

Der neue BMW M5 und BMW M5 Competition. Kurzfassung.



Der neue BMW M5 (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,6 – 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 242 – 239 g/km*) und der neue BMW M5 Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,6 – 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 242 – 239 g/km*) kombinieren mit optischem Feinschliff, einem verfeinerten Bedienkonzept und dem auf 12,3 Zoll vergrößerten zentralen Display besser denn je die Alltagssouveränität einer Business-Limousine mit der Dynamik und maximalen Performance eines Hochleistungs-Sportwagens. Beim BMW M5 Competition heben neue Stoßdämpfer aus dem BMW M8 Gran Coupé und eine Neuabstimmung des Fahrwerks das Handling und Fahrverhalten im Grenzbereich auf ein noch höheres Niveau und steigern zugleich das Komforterlebnis. Der 4,4 Liter große V8-Motor mit BMW M TwinPower Turbo Technologie leistet im BMW M5 441 kW/600 PS, im BMW M5 Competition entwickelt das Hochdrehzahl-Triebwerk 460 kW/625 PS.

Optischer Feinschliff für einen geschärften Auftritt.

Wie in der BMW 5er-Reihe reicht die weiterentwickelte BMW Niere weiter nach unten in die Frontschürze hinein, der Rahmen in Chrom ist einteilig gehalten und umschließt zusammen beide Nieren-Teile. M spezifisch sind die Doppelrippen und ein M Badge. Die Frontschürze ist markanter geformt und trägt größere seitliche Lufteinlässe, der große mittlere Lufteinlass ist sechseckig ausgeführt und integriert den Ölkühler sowie den Radarsensor für die aktive Geschwindigkeitsregelung (ACC). Die neu gestalteten LED-Frontscheinwerfer werden dynamisch ergänzt durch die neuen L-förmigen, schmal auf die Niere zulaufenden Leuchttuben. Die neue optionale BMW Individual Headlight Shadow Line verleiht den adaptiven LED-Scheinwerfern und dem BMW Laserlicht einen zusätzlichen dunklen Akzent. Wie die Doppelrippen der BMW Niere sind auch die Aluminium-Motorhaube, die vorderen Seitenwände mit den charakteristischen M Kiemen, die aerodynamisch optimierten M Außenspiegel und das Dach aus kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffen (CFK) charakteristische Designmerkmale der Performance-Versionen des BMW 5er. Durch dünnere Seitenwände wirken die M spezifischen Doppel-Endrohre jetzt technischer und präziser. Neu gestaltet wurden zudem die kräftige Heckschürze mit großem Diffusor sowie die dreidimensional wirkenden LED-Heckleuchten, deren präzise Lichtgrafik die BMW typische L-Form neu interpretiert.

* Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen, Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Schwarze Details beim BMW M5 Competition und neue Farben.

Die exponierte Position des BMW M5 Competition unterstreichen darüber hinaus zahlreiche schwarze Details. So sind der Rahmen der BMW Niere, die Ziergitter der M Kiemen, die Außenspiegelkappen und ein zusätzlicher Heckspoiler auf der Kofferraumklappe in Schwarz hochglanz ausgeführt. Die Heckschürze trägt Einsätze in Schwarz. An der BMW Niere, an den Kiemen und an der Heckklappe finden sich schwarze und an den Einstiegsleisten illuminierte M5 Competition Badges. Die Endrohre der serienmäßigen M Sportabgasanlage sind in Schwarzchrom gehalten. Die Farbpalette des BMW M5 und BMW M5 Competition bietet fünf neue Lackierungen: Brands Hatch Grau und Motegi Rot metallic sowie die BMW Individual Lackierungen Tansanitblau II metallic, Aventurinrot II metallic und das matte Frozen Bluestone metallic. Der bisherige Farbton Champagne Quartz metallic wird jetzt als Alvitgrau metallic angeboten. Bei den Leichtmetallrädern kommt das vom BMW M8 bekannte 20 Zoll M Doppelspeichen Rad in Orbit Grau glanzgedreht als Sonderausstattung hinzu.

Größeres Display und neues Bedienkonzept mit M Modes.

Mit der Einführung eines neuen Bedienkonzeptes und der Vergrößerung des zentralen Displays auf eine Diagonale von 12,3 Zoll rücken der neue BMW M5 und BMW M5 Competition den Fahrer noch mehr in den Mittelpunkt. Er erhält so noch einfacher einen Überblick über die vielfältigen Funktionen der Fahrdynamiksysteme und des Allradantriebs BMW M xDrive. Über zwei neue, aus dem BMW M8 bekannte Tasten in der Mittelkonsole kann er direkter auf die Einstellungen sowie die Anzeigen im Instrumentenkombi und im Head-Up Display zugreifen. Mit einem einfachen Druck auf die Taste M Mode wechselt der Fahrer schnell zwischen den Einstellungen ROAD und SPORT. In der Grundeinstellung ROAD sind alle serienmäßigen und optionalen Fahrerassistenzsysteme vollständig aktiviert. In der Einstellung SPORT übermitteln die entsprechend der individuellen Konfiguration des Fahrers aktiven Fahrerassistenzsysteme nur noch Warnhinweise beispielsweise über Tempolimits und Überholverbote. Mit Ausnahme der Auffahrwarnung mit Bremsfunktion und der Ausweichhilfe können in diesem Modus sämtliche Eingriffe in die Verzögerungs- und Lenksysteme außer Kraft gesetzt werden. Im Modus SPORT erscheint außerdem im Instrumentenkombi und im Head-Up Display eine spezifische M View Ansicht.

Mit Setup-Taste direkt ins Konfigurationsmenü.

Über die oberhalb der Taste M Mode platzierte Setup-Taste gelangt der Fahrer direkt in das Menü im zentralen Display, in dem sich die Antriebs- und Fahrwerksoptionen individuell konfigurieren und damit das Setup des

Fahrzeugs auf die jeweilige Fahrsituation und die persönlichen Vorlieben abstimmen lassen. Mittels einer einfacheren Bedienung über das Touch-Display oder über den iDrive Controller kann der Fahrer verschiedene Einstellungen für Motor, Fahrwerk, Lenkung und das Allradsystem M xDrive wählen. Schnelle Änderungen am Fahrzeugsetup ermöglichen zudem die beiden rot lackierten Taster M1 und M2 neben den Schalt-Paddles am M Multifunktionslenkrad. Mit ihnen lassen sich zwei individuelle Setups frei konfigurieren, die neben M xDrive und DSC auch Motor-, Getriebe-, Dämpfer- und Lenkungscharakteristik sowie den M View im Head-Up Display umfassen.

Puristisches M Feeling im Modus TRACK des BMW M5 Competition.

Beim BMW M5 Competition aktiviert ein langer Druck auf die Taste M Mode und eine anschließende Bestätigung auf dem zentralen Display die zusätzliche Einstellung TRACK. Der ausschließlich für den Einsatz auf der Rennstrecke konzipierte Modus deaktiviert alle Komfort- und Sicherheitsfunktionen der Fahrerassistenzsysteme. Um die Aufmerksamkeit des Fahrers noch mehr auf die Fahrbahn zu lenken, werden außerdem das Audiosystem stumm und das zentrale Display ausgeschaltet. So kann der Fahrer eine extrem puristische Form des M Feelings erleben. Die Instrumentenkombi schaltet auf den M View, das Head-Up Display verzichtet auf Anzeigen von den Fahrerassistenzsystemen. Das automatische Auslösen der Warnblinker nach einer Gefahrenbremsung sowie das Auffahrwarnsystem werden ausgeschaltet, ein erneuter Druck auf die Taste M Mode beendet die Einstellung TRACK und aktiviert wieder den Modus ROAD.

M Sportsitze serienmäßig, M Multifunktionssitze als Option.

Anstelle der serienmäßigen und vielfach elektrisch verstellbaren M Sportsitze mit Leder Merino sind als Option die M Multifunktionssitze mit integrierter Kopfstütze, beleuchtetem M5 Logo und erweiterten Funktionen verfügbar. Exklusiv für den BMW M5 Competition ist jetzt auch die Volllederausstattung Merino Schwarz/Midrand Beige erhältlich.

Umfangreiche Auswahl an Fahrerassistenzsystemen.

Für die Performance-Modelle sind alle Fahrerassistenzsysteme und Features des BMW 5er-Reihe verfügbar. Serienmäßig im Einsatz ist der umfassende Driving Assistant Professional, optional sind unter anderem der Stauassistent sowie für ausgesuchte Märkte der Motorstart per Fernbedienung erhältlich. In der Sonderausstattung Komfortzugang bietet der BMW Digital Key die Option, das Fahrzeug via Near Field Communication (NFC) mit ausgewählten Smartphones zu entriegeln und zu verschließen.

Imposante Schubkraft durch V8-Motor mit Hochdrehzahlkonzept.

Das aus dem Rennsport abgeleitete Hochdrehzahlkonzept des V8-Motors

sorgt im BMW M5 und BMW M5 Competition für eine imposante Schubkraft und besticht durch eine souveräne Leistungsentfaltung. Im BMW M5 wird die Spitzenleistung von 441 kW/600 PS bei 6.000 min⁻¹ erreicht, die 460 kW/625 PS des BMW M5 Competition liegen ebenfalls bei 6.000 min⁻¹ an. Bei beiden Modellen steht das maximale Drehmoment von 750 Nm bereits ab 1.800 min⁻¹ zur Verfügung und bleibt bis 5.600 min⁻¹ beim BMW M5 und sogar bis 5.860 min⁻¹ beim BMW M5 Competition auf diesem sehr hohen Niveau. Die Motorcharakteristik lässt sich per Tastendruck von der Basiseinstellung EFFICIENT in SPORT und SPORT+ ändern und sorgt dann für ein noch schnelleres Ansprechen auf Gaspedalbefehle. Den Standardsprint von 0 auf 100 km/h absolviert der BMW M5 in lediglich 3,4 Sekunden und damit auf dem Niveau von Supersportwagen. Nach 11,1 Sekunden sind bereits 200 km/h erreicht. Der BMW M5 Competition erledigt beide Aufgaben nochmals um einen Wimpernschlag schneller: 100 km/h liegen nach 3,3 Sekunden, 200 km/h nach 10,8 Sekunden an. Die Höchstgeschwindigkeit des BMW M5 und BMW M5 Competition liegt bei 250 km/h, mit dem optionalen M Driver's Package sind 305 km/h möglich. Die passende akustische Untermalung liefern die klappengesteuerte doppelflutige Abgasanlage beim BMW M5 und die ebenfalls doppelflutige und klappengesteuerte M Sportabgasanlage des BMW M5 Competition. Über den M Sound Control Taster sind auch dezentere Antriebssounds abrufbar. Das serienmäßige 8-Gang M Steptronic Getriebe ermöglicht außergewöhnlich kurze Schaltzeiten sowie schnelle und präzise Reaktionen auf jede Lastanforderung. Mit der Drivelogic-Schaltwippe auf dem Gangwahlschalter können drei Modi für effizientes, sportliches oder besonders dynamisches Fahren auf der Rennstrecke mit extrem kurzen Schaltzeiten ausgewählt werden. Sowohl mit dem Wählhebel als auch mit den Schaltwippen am Lenkrad sind zudem manuelle Eingriffe möglich.

Spezifische Motorlager beim BMW M5 Competition.

Eine Besonderheit des BMW M5 Competition ist seine spezifische Motorlagerung mit einer höheren Kennlinie der Federrate. Die straffere Anbindung der Antriebseinheit an die Fahrzeugstruktur ist deutlich spürbar, führt zu einem nochmals spontaneren Ansprechverhalten des Motors und einer unmittelbaren Übertragung seiner Kraft auf den Antriebsstrang. Außerdem bewirkt die steifere Kennlinie ein wahrnehmbar direkteres und präziseres Einlenken in Kurven.

Alltagstaugliche Hochleistungssportler.

Die Basis für den beeindruckenden fahrdynamischen Spagat zwischen absoluter Alltagstauglichkeit und Fahrspaß sowie höchster Performance

auf der Rennstrecke bietet der M xDrive mit seiner zentralen intelligenten Steuerung des Aktiven M Differenzials. Vom variablen Allradmodus (4WD) mit hinterradbetonter Grundausrichtung kann der Fahrer in verschiedenen Abstufungen das Fahrverhalten bis hin zum reinen Hinterradantrieb ohne Dynamische Stabilitäts Control (DSC) im 2WD-Modus beeinflussen, der dem Könner absolut puristischen Fahrspaß erlaubt. Ebenfalls vielseitig einstellbar sind die M Servotronic Lenkung in den Modi COMFORT und SPORT sowie die Variable Dämpfer Control (VDC) mit den Modi COMFORT für perfekte Alltagstauglichkeit, SPORT für sportliches Fahren auf der Landstraße und ein ideales Handling auf der Nürburgring-Nordschleife und SPORT+ für maximale Fahrdynamik auf ebenem Asphalt bei minimierten Rad- und Aufbaubewegungen. Der BMW M5 Competition verfügt neben einer Fahrzeugtieferlegung um 7 Millimeter und weiteren gezielten Modifikationen an Radaufhängung und Federung über eine an seine Mehrleistung angepasste und nochmals verfeinerte Abstimmung, die vor allem auf der Rennstrecke zur Geltung kommt. Neue Stoßdämpfer aus dem BMW M8 Gran Coupé verbessern nicht nur das Handling im Grenzbereich, sondern zugleich das Komforterlebnis. Vor allem Fahrbahnwellen werden deutlich weniger an den Aufbau und damit die Passagiere weitergegeben, ohne dabei Sportlichkeit und Präzision über alle Geschwindigkeitsbereiche zu beeinträchtigen. Der BMW M5 Competition ist ab Werk mit geschmiedeten, zweifarbigen und 20 Zoll großen M Leichtmetallrädern im Y-Speichendesign (vorne: 9,5 J x 20, hinten: 10,5 J x 20) und mit einer Mischbereifung in den Größen 275/35 R 20 vorne und 285/35 R 20 hinten bestückt. Der BMW M5 rollt auf 19 Zoll großen Leichtmetall-Gussrädern im Fünf-Doppelspeichen-Design in Orbit Grau glanzgedreht (vorne: 9,5 J x 19, hinten: 10,5 J x 19) mit Reifen in der Dimension 275/40 R 19 vorne und 285/40 R 19 hinten.

M Compound Bremse serienmäßig.

Beide M5-Varianten sind serienmäßig mit der M Compound Bremse mit gelochten und innenbelüfteten Bremsscheiben und Sechs-Kolben-Festsätteln mit M Logo vorne sowie Ein-Kolben-Faustsätteln mit integrierter Parkbremse hinten ausgerüstet. Statt der serienmäßigen blauen Lackierung sind die Bremssättel auf Wunsch jetzt auch in Schwarz hochglanz und Rot hochglanz erhältlich. An goldfarben lackierten Bremssätteln mit M Logo (Sechs-Kolben-Festsättel vorne, Ein-Kolben-Faustsättel hinten) ist die optionale M Carbon-Keramik Bremse erkennbar. Sie ist sehr verschleißfest, 23 Kilogramm leichter und bietet eine noch bessere Bremsleistung und thermische Standfestigkeit sowie eine noch höhere Fading-Stabilität.

Die Einstiegspreise in Österreich liegen bei 151.900 Euro für den BMW M5 und 164.131,92 Euro für den BMW M5 Competition (inkl. NoVA und MwSt).

*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Angaben wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EG) Nr. 692/2008 (in der jeweils gültigen Fassung) ermittelt. Die Werte wurden bereits auf Basis des in den einschlägigen europarechtlichen Rechtsgrundlagen vorgesehenen neuen WLTP-Zyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung und können Sonderausstattungen diese Werte erhöhen. Die Spannen berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Die Angaben beziehen sich daher nicht auf das konkrete Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Die CO₂-Effizienzangaben ergeben sich aus der Richtlinie 1999/94/EG sowie dem Pkw-ViG und verwenden die Verbrauchs- und CO₂-Werte des NEFZ zur Einstufung. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist. Darüber hinaus können weitere Details zum konkreten Fahrzeug der beim Händler aufliegenden Typengenehmigung entnommen werden.